

Die Familie des Malers und Anthropologen Gabriel von Max

Porträtierte Person:

Max, Gabriel von

Verweisung:

Max, Gabriel Kornelius Ritter von

Max, Gabriel

Max, Gabriel Cornelius von

Max, Gab.

Kurzbiografie:

Gabriel Cornelius von Max wurde am 23. August 1840 in Prag geboren. Er war der Sohn des Bildhauers Joseph Max, von dem er seine erste künstlerische Ausbildung in Historienmalerei erhielt. Mit 15 Jahren besuchte er für drei Jahre die Kunstakademie Prag und wurde dort Schüler von Eduard von Engerth. Durch dessen Empfehlung wurde Gabriel Max 1858 an der Wiener Akademie aufgenommen. 1863 ging er nach München an die Akademie der Bildenden Künste zu Karl Theodor von Piloty und blieb dort bis 1867. Durch seine Münchner Studienkollegen Hans Makart und Franz von Defregger machte er Bekanntschaft mit Franz von Lenbach. Im Jahr 1878 wurde Max zum Professor für Historienmalerei an die Münchner Akademie berufen, gab dieses Amt samt Titel jedoch bereits 1883 wieder zurück. Ein Jahr später trat er der Theosophischen Gesellschaft bei. Neben der Malerei beschäftigte sich Max unter anderem mit der Anthropologie und hielt sich hierfür einige Affen, deren Verhalten und Anatomie er studierte. Zudem bezeichnete Max den Spiritismus als Wissenschaft und beschäftigte sich mit übersinnlichen Fähigkeiten verschiedener spiritistischer Medien. Mit Wirkung vom 2. Dezember 1900 wurde Max in den bayerischen Personaladel erhoben und erhielt den Titel Gabriel Cornelius Ritter von Max. Ungefähr ab dieser Zeit lebte und wirkte er zurückgezogen zumeist in seiner Villa in Ammerland am Starnberger See. Im Alter von 75 Jahren starb Gabriel von Max am 24. November 1915 in München.

Lebensdaten:

1840 - 1915

Geburtsort:

Prag

Sterbeort:

München

Land:

Deutschland

Österreich

Berufsindex:

Maler, Grafiker, Anthropologe, Spiritist



DKA_NLMaxGabrielvon_IA70-0001

Normdaten:

DNB: 118887262
DBpedia: Gabriel_von_Max
VIAF: 810280

Quellen:

Deutsche Nationalbibliothek
Wikipedia
Deutsche Digitale Bibliothek
Deutsche Biographie, NDB/ADB
Herder-Institut, Personenregister (1 Eintrag)

Max, Emmanuel

Verweisung:

Max von Wachstein, Emanuel
Max, Emmanuel

Kurzbiografie:

Emanuel Max wurde 1810 geboren. Er übernahm nach dem Tod seines Bruders Josef Max die Vormundschaft für die Kinder. Er verstarb 1901.

Lebensdaten:

1810 - 1901

Geburtsort:

Sloup <Böhmisch-Leipa>

Sterbeort:

Prag

Land:

Österreich
Tschechische Republik

Berufsindex:

Bildhauer

Normdaten:

DNB: 130114324
VIAF: 35553751

Quellen:

Deutsche Nationalbibliothek
Wikipedia
Deutsche Biographie, NDB/ADB
Herder-Institut, Personenregister (1 Eintrag)

Max, Anna

Verweisung:

Schumann, Anna
Schuhmann, Anna

Kurzbiografie:

Anna Max war die Mutter von Gabriel von Max. Sie verstarb 1872.

Lebensdaten:

-1872

Land:

Österreich

Normdaten:

DNB: 130114162
VIAF: 55245491

Quellen:

Deutsche Nationalbibliothek

Max, Heinrich

Verweisung:

Max, Jindřich

Kurzbiografie:

Heinrich Max wurde 1847 in Prag geboren. Nach seiner Ausbildung studierte er ab 1869 an der Akademie der Bildenden Künste in München. Er arbeitete als freischaffender Maler und Fotograf. Er war mit Luise Max-Ehler verheiratet. Heinrich Max verstarb 1900 in München.

Lebensdaten:

1847 - 1900

Geburtsort:

Prag <Tschechische Republik>

Sterbeort:

München

Land:

Tschechische Republik
Deutschland

Berufsindex:

Maler, Fotograf

Normdaten:

DNB: 130114340

VIAF: 30635883

Quellen:

Deutsche Nationalbibliothek
Deutsche Biographie, NDB/ADB

Max, Albrecht

Verweisung:

Max, Albert

Kurzbiografie:

Albrecht Max wurde 1849 geboren. Er war der Bruder von Gabriel von Max. Er verstarb 1938.

Lebensdaten:

1849 - 1938

Land:

Österreich

Berufsindex:

Kunsthistoriker, Eisenbahningenieur

Normdaten:

DNB: 130114073

VIAF: 42936111

Quellen:

Deutsche Nationalbibliothek

Max, Caroline

Verweisung:

Max, Karoline
Max, Lina
Benzur, Caroline

Kurzbiografie:

Caroline Max, die Schwester des Künstlers Gabriel von Max, wurde 1852 geboren. 1873 heiratete sie den Historienmaler Gyula Benczúr. Sie verstarb 1890.

Lebensdaten:

1852 - 1890

Land:

Österreich
Ungarn
Deutschland

Normdaten:

DNB: 13011426X
VIAF: 67564521

Quellen:

Deutsche Nationalbibliothek

Beschreibung:

Ganzfiguriges Gruppenbild der Familie Max in einem Wohnraum in einem querovalen Bildausschnitt. Gabriel von Max steht in Frontalansicht in der Mitte, den rechten Arm um seine Schwester Lina gelegt, den linken Ellenbogen auf einen Kaminsims hinter sich gestützt. Er trägt eine geknöpfte Filzjacke über Hemd und Hose. Zu seiner Linken sitzt seine Mutter Anna im Halbprofil nach rechts gedreht auf einem gepolsterten Sessel. Sie trägt ein weißes Kleid mit Krinoline und hält mit beiden Händen einen dunklen Überwurf in ihrem Schoß. Hinter ihr steht der Bruder von Gabriel von Max Heinrich im Dreiviertelprofil nach rechts gewandt, mit verschränkten Armen auf der Rückenlehne des Sessels seiner Mutter lehnend. Er trägt einen schwarzen Frack mit passender Hose, hellem Hemd und Halsbinde. Genau in der Bildmitte rechts von Gabriel von Max sitzt seine Schwester Lina in Frontalansicht. Sie hält mit beiden Händen eine Tasche aus geflochtenem Stroh auf ihrem Schoß und trägt ein weißes Kleid mit kleinen Punkten. Zu ihrer Rechten steht der Onkel der Geschwister, Emmanuel Max, im Viertelprofil nach links gewandt, den Daumen seiner linken Hand in die Hosentasche geschoben. Mit seiner Rechten stützt er sich auf die Rückenlehne des Stuhls seiner Frau. Er trägt einen dunklen Frack, Hemd und Halsbinde. Seine Frau sitzt auf einem gepolsterten Stuhl und hat die Hände in den Schoß gelegt. Ihre Füße ruhen auf einem Schemel. Die Wölbung ihres Bauches unter ihrem voluminösen gestreiften Kleid deutet auf eine Schwangerschaft hin. Darüber trägt sie ein dunkles Schultermäntelchen. Hinter ihr sitzt Albert Max, der letzte der Brüder, im Dreiviertelprofil nach links gedreht rittlings auf einem geschnitzten Holzstuhl. Er hat seine Arme über der Rückenlehne vor sich verschränkt und trägt einen hellen Frack mit Hemd und Halsbinde. Vor ihm zu seiner Rechten steht ein beschnitztes Tischchen mit einen aufgeschlagenen Buch. Rechts neben der Gruppe befindet sich eine Zimmerpflanze in einem Gestell. Auf dem Kaminsims hinter der Gruppe steht eine Kaminuhr, darüber an der Holzvertäfelten Wand mit Zierbordüren hängen drei gerahmte Landschaftsgemälde. Am linken Bildrand ist ein zurückgezogener Vorhang zu erkennen. Die Personen sind rund um das Bild benannt.

Entstehungsort:

Prag <Tschechische Republik>

Datierung:

um 1870

Technik:

Kollodiumpapierabzug

Trägermaterial:

Papier

Bildformat:

256 x 315 mm (Höhe x Breite)

Blattformat:

314 x 380 mm (Höhe x Breite)

Porträtart:

Gruppenporträt

Vorlage:

Fotografie

Farbigkeit:

monochrom

Aus Bestand:

Max, Gabriel von

Gehört zu Signatur:

Max, Gabriel von, I,A-70

Bildnummer:

DKA_NLMaxGabrielvon_IA70-0001

Sammlungsbezug:

Die Fotografie gehört zu einem Konvolut von fünf großformatigen Familienfotografien der Familie Max aus dem 19. Jahrhundert. Der Bestand Max umfasst neben persönlichen Unterlagen der Familie Max auch Korrespondenz sowie Skizzen und schriftliche Dokumente aus dem Leben des Künstlers Gabriel von Max. Der Bestand umfasst 16 Regalmeter über eine Laufzeit von 1713-2012.

Archiv:

Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum
Kornmarkt 1
90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 1331-250
archive(at)gnm.de

